

Das Attentat von Sarajevo vom 28. Juni 1914

Rekonstruktion des Ablaufs am jetzigen Standort

Das Attentat von Sarajevo zählt für uns zu den prägenden historischen Ereignissen, die mehr als 100 Jahre später immer noch von den Folgen spürbar sind.

Wir besuchten im April 2022 Sarajevo und nahmen den damaligen Attentatsort in der Nähe der „Lateinerbrücke“ in Augenschein. Mit einem Modell des damaligen Fahrzeugs im Maßstab 1:72 und mehreren Figuren können wir das Attentat nun visuell nachstellen – und wieder erlebbar machen. Wo genau in der Straße stand das Fahrzeug während des Attentats? Wo stand der Attentäter Princip bei seinen beiden Schüssen?

Wir bieten zwei Versionen an: auf dem ersten Motiv schießt Princip der Herzogin Sophie von Hohenberg in den Unterleib. Auf dem zweiten feuert er auf den im Wagen stehenden Erzherzog Franz Ferdinand – und schießt ihm in den Hals.

Anmerkung: Im Internet ist zu lesen, dass Princip während des Attentats vor dem Delikatessgeschäft „Moritz Schiller“ gestanden habe. Das Geschäft befand sich aber in dem jetzigen Gebäude am linken Bildrand. Princip schoss zuerst auf die Frau. Diese saß aber hinten rechts im Automobil. Daher muss er auf der gegenüberliegenden Straßenseite gestanden haben (siehe unsere Simulation). Dort ist auch die Erinnerungsplakette zum Attentat angebracht.

Unser Fazit:

Am aktuellen Schauplatz des damaligen Geschehens vermischen sich Vergangenheit und Gegenwart. In unmittelbarer Nähe sind die Einschläge von Mörsergranaten im Boden zu sehen; aus der Zeit der Belagerung von Sarajevo in den Jahren 1992-95. Die Menschen werden niemals klüger – „Men will never learn“.



Auf diesem Motiv ist der Moment der ersten Schussabgabe zu sehen. Wir zeigen diesen Augenblick mit einer roten Straßenampel und einem deutlichen Schattenwurf. Hier begann der „Sprung in das Dunkle“ – der Weg in den ‚Ersten Weltkrieg‘.



Hier zeigen wir den Moment vor der zweiten Schussabgabe. Erzherzog Franz Ferdinand steht im Fahrzeug auf den Attentäter Princip gerichtet. Nach dem ersten Schuss auf seine Frau saß der Erzherzog bestimmt nicht mehr auf seinem Sitz. Princip schoss ihm kurz darauf in den Hals. Das war in der Folge der Auslöser für den ‚Ersten Weltkrieg‘.



Das gleiche Motiv, Schuss auf den Erzherzog Franz Ferdinand – aber nun ohne die schwarzen Konturlinien. Das Fahrzeug und die Personen wirken in klarem Weiß farblich ruhiger – aber auch weniger detailliert.



Zum Abschluss das erste Motiv in der Reihe, Schuss auf die Herzogin Sophie von Hohenberg, hier ebenfalls in der sauberen rein-weißen Optik – ohne (störende) schwarze Konturlinien.

—
Ohne den mit allen seinen Nachfolgen schrecklichen 'Ersten Weltkrieg' hätte es den 'Zweiten Weltkrieg' wohl nicht gegeben. Auch ist die Spaltung Jugoslawiens ab 1991 und die damit verbundenen Kriege von 1991-1995 sind zu einem gewissen Teil eine lang wirkende Folge dieses Attentats.

REKONQUISTA • Presse • Galerie • Verlag
Michael Sabadi
Wetzendorfer Straße 242
D-90427 Nürnberg

Tel.: 0911 / 974 96 75
Fax: 0911 / 801 962 34
E-Mail: info@rekonquista.de
Internet: www.rekonquista.de